

Flora dokumentiert

Neuer Bericht des Offenbacher Naturkundevereins erschienen

Offenbach (wg). Viele Jahre hat der Chemiker Walter Wittenberger (1910-1998) als Vorsitzender den Offenbacher Verein für Naturkunde geleitet. Seine Freizeit hat der promovierte Naturwissenschaftler der Botanik gewidmet. Der heimischen Pflanzenwelt galt seine ganze Aufmerksamkeit. Neben mehreren Veröffentlichungen hat Wittenberger auch mittels eines Herbariums die Flora dokumentiert.

Sylvain Hodvina und Dr. Thomas Gregor als Vorsitzender des anerkannten Naturschutzverbandes „Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen“ haben das umfangreiche aus über 400 Mappen bestehende Herbarium „durchforstet“ und alle für Hessen relevanten Daten herausgezogen, um sie in eine geplante „Flora von Hessen“ einfließen zu lassen. Einen Auszug der wichtigsten Belege für Stadt und Kreis Offenbach haben die beiden Botaniker in einer Arbeit zusammengefasst, die jetzt im neuesten Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde erschienen ist. Von den 943 hessischen Belegen stammen 402 aus dem Offenbacher Gebiet.

Eine zweite Arbeit in dem Heft stammt von Karl-Heinz Halle, dem Vorsitzenden des städtischen Naturschutzbeirates. Er listet die Teiche, Weiher und Bäche in Vergangenheit und Gegenwart auf und beschreibt sie jeweils. Einige Abbildungen ergänzen den Aufsatz. Das Heft enthält ferner zwei Nachrufe sowie einen Bericht über die 150-Jahr-Feier des Offenbacher Vereins für Naturkunde vom 17. November 2009. Diese war gleichzeitig mit der Eröffnung der neuen Vereinsräume im Haus der Stadtgeschichte gekoppelt. Der Umzug war wegen der dauernden Wasserschäden in den Vereinsräumen in der Leibnizschule notwendig geworden.

Der 109./110. Bericht kann für fünf Euro direkt beim Offenbacher Verein für Naturkunde im Haus der Stadtgeschichte, Herrnstraße 61 in 63065 Offenbach, bezogen werden. Die E-Mail-Adresse: vereinfuernaturkunde.of@web.de